

Der Gemeinderat an der Kasse: Dieter Koch, sein IK in Balingen und die vierte Generation.



Einzelhandelsberater
Jürgen Fröhlich

Einem Bäckermeister muss man nicht sagen, dass man früher aufstehen muss, um etwas zu erreichen. Der frühe Termin ist berufsbedingt. Und so führt Dieter Koch seine Bäckerei erfolgreich in dritter Generation. Seit einhundert Jahren am gleichen Standort.

„Und damit das so bleibt und die Bäckerei auch noch in weiteren hundert Jahren gesunde Backwaren und gesunde Lebensmittel verkauft, haben die Okle GmbH und ich über Modernisierungsmaßnahmen nachgedacht.“ Mit Erfolg, denn in Balingen-Engstlatt wurde die Bäckerei unter der Führung der VK-Tec, den Herren Homburger und Federspiel und dem Okle Einzelhandelsberater Jürgen Fröhlich in einen 150 qm großen Markt verwandelt: mit einem reichen Obst- und Gemüse-Angebot, einem Trockensortiment, das gehobenen An-

sprüchen entspricht, SB-Wurst in der großen regionalen Landliebe-Qualität - und natürlich mit Backwaren aus der eigenen Produktion und einer Stehtheke. Da können die 1.900 Engstläter Bürgerinnen und Bürger über den Alpen- und Seerosengarten sprechen, über die Engagements der Familie Koch in den verschiedenen Vereinen in Balingen, die sie auch beliefern - übrigens auch den Handball-Bundesligisten HBW Balingen-Weilstetten - oder mit Gemeinderat Koch über Balingen und seine Zukunft. Denn die interessiert natürlich Dieter Koch sehr: die vierte Generation steht in den Startlöchern.

Tochter Daniela und Sohn Thomas laufen sich bereits im Betrieb warm. 20 Teilzeitkräfte und sechs Auszubildende arbeiten neben Familie Koch im Betrieb. „Früh aufstehen, der Gemeinschaft dienen“ Bäckermeister und Ge-

meinderat Koch wird diese Erkenntnis an die vierte Generation weiter geben, damit auch sie große Brötchen backen kann.



Ein erfolgreiches Team
im Dienste des Kunden